

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39650
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7977,4921
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 4.1 Bruchwälder      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald mit ganzjährig offener, weiherartiger Wasserfläche mit unregelmäßiger Uferlinie, verzahnt mit dem Bruchwald. Am W-Zipfel des Gewässers gibt es einen Überlauf zur Alster.

Der Erlenbruchwald kann aufgrund seiner Isoliertheit und recht geringen Flächenausdehnung keinen optimalen Artenbestand aufweisen. Allerdings wird er durch die weiherartige Stillgewässerzone in Wegnähe erheblich aufgewertet. Dieser Bereich ist halbsonnig und durch die sehr unregelmäßige Uferlinie geprägt. Dort wächst der Straußblütige Gilbweiderich (RL 2) in einem schönen, wenn auch nicht großen Bestand. Vier weitere Arten der Roten Liste (RL 3) wurden gefunden: Sumpf-Dotterblume, Bitteres Schaumkraut, Rispen-Segge und Bachungen-Ehrenpreis.

Es handelt sich laut Anwohnern um eines der wenigen Feuchtgebiete dieser Alsterregion, das offenbar längere Zeit nicht von Gestaltungsmaßnahmen betroffen war. Dies mag ein Grund für die in Relation zur Größe gute Artenausstattung sein: So wurde beispielsweise der Straußblütige Gilbweiderich auf diesem Grundkartenblatt ausschließlich in diesem Gebiet gefunden.

Der straßennahe und -parallele Streifen des Biotops ist kein Bruchwald, sondern ein vermutlich durch Laubbaum-Anpflanzungen der frühen Nachkriegszeit entstandenes Gehölz, vor allem aus Weiden, aber auch Eschen, Pappeln, Hainbuchen und Feld-Ahorn. Der Streifen fällt deutlich von der Straße zum Bruchwald ab. Sein Wert besteht überwiegend in der Pufferfunktion zur Straße. Da er nur ca. 15 m breit ist (Gesamtfläche ca. 0,2 ha), wird er hier als Nebenbiotop eingegliedert, allerdings bei der Standortcharakteristik oben außer Acht gelassen.

Da sich der Bruchwald seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		
1	3			10 %
2	SOZ	Sonstiges nährstoffarmes Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

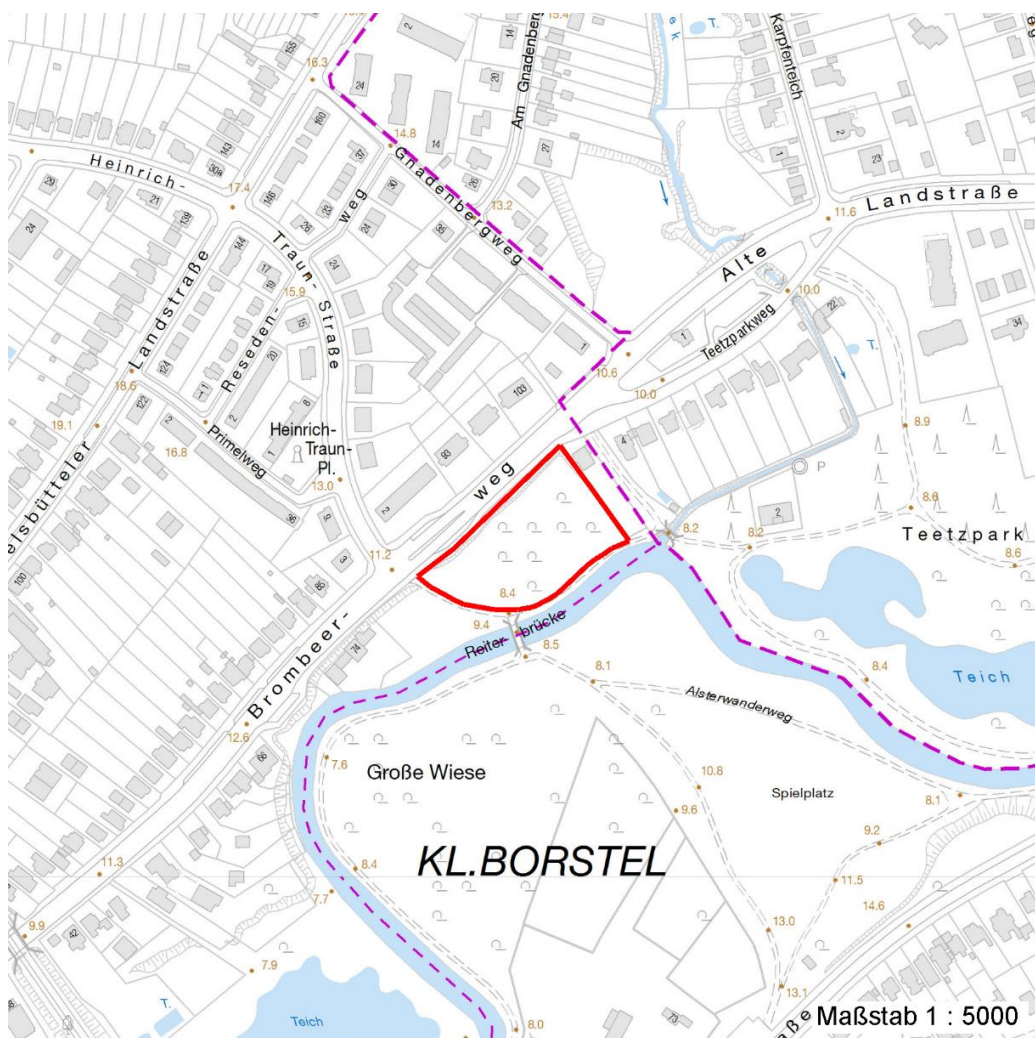
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39650
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7977,4921
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Brombeerweg und Alster, Höhe Reiterbrücke		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Alsterwanderweg, Alster		
<b>Rechtswert (X)</b>	568459	<b>Hochwert (Y)</b>	5943227
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Fuhlsbüttel (431)	<b>Gemarkung</b>	Fuhlsbüttel (421)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39650	39649	6842	16	04.06.1997	K	6844	16
39650	84930	6842	16	10.09.2014	K	6844	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39650
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7977,4921
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1728	0	6842_16_170504_1.JPG	N

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Nutzungsintensivierung Trittschäden Eutrophierung benachbarte Straße
Wertgesichtspunkte	Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Seltene Pflanzengesellschaft Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bruchwald Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Vögel Insekten, allgemein Wassergebundene Insekten Libellen
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6842_16_170504_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Erlen-Bruchwald	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39650
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7977,4921
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	leicht unebenes Relief
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	95 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	39650
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	17.05.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7977,4921
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	l		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		-															
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	z		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-															
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z		-												3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z		-												V		V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-														V	
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		-															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	z		-															
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	h		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-															
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-												3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-															V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-												X			
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	z		-															
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-														V	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	l		-												X			
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-															V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-															
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w		-															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	l		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	39650
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6842</b> 6844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Klein Borstel
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 16
	<b>Kopie</b> Ja	<b>Kartierung</b>	17.05.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7977,4921
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														4	1	6	2
<b>Anzahl Arten</b>														42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges nährstoffarmes Kleingewässer (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SOZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein